

Die folgende Regelung gilt nur für Studierende, die sich im **WS 15/16 in den Masterstudiengang Elektrotechnik (Studienordnung 2015) neu immatrikuliert haben.**

Sehr geehrte Studierende,

zum Wintersemester 15/16 wurde der Bachelor Elektrotechnik von 210 LP auf 180 LP umgestellt. Dies hatte zur Folge, dass auch der Masterstudiengang dementsprechend angepasst werden musste (von 90 auf 120 LP). Seit dem WS 2015/16 wird der Master nun nicht mehr 3-semesterig angeboten, sondern mit einer Regelstudienzeit von 4 Semestern und 120 Leistungspunkten mit dem Ziel, die Kompatibilität mit anderen Studiengängen zu erhöhen.

Sie hatten sich zum WS 15/16 um einen Studienplatz im Masterstudiengang Elektrotechnik beworben, ohne von der konkreten Änderung Kenntnis zu haben, da die Studienordnung erst im September veröffentlicht wurde. Zum Zeitpunkt der Zulassung hatten sie daher keine Möglichkeit mehr, sich anderweitig zu bewerben oder einzuschreiben.

Da die Umstellung während Ihrer Bewerbung erfolgte, soll Ihnen nach Möglichkeit kein Nachteil entstehen. Daher ist vorgesehen, dass wenn Sie nachweisen können, dass von Ihnen bereits im Bachelor erbrachte Module eine Äquivalenz mit TU-Mastermodulen aufweisen, Sie sich diese anerkennen lassen können. Das gleiche gilt auch für ein schon erbrachtes Berufspraktikum.

Ablauf:

Mit dem folgenden Formular (Stellungnahme Fachprofessor; ggf. entsprechend vervielfältigen) gehen Sie zu den jeweiligen Modulverantwortlichen und bitten um Prüfung und Entscheidung, ob Ihre Module äquivalent zum TU-Mastermodul ist.

Anschließend reichen Sie das Antragsformular sowie alle geforderten Unterlagen beim Prüfungsausschuss ein.

Eine Anerkennung durch den Prüfungsausschuss kann für max. 30 LP (inkl. Berufspraktikum) erfolgen.

Bei Fragen steht Ihnen das Büro des Prüfungsausschusses zur Verfügung.

Die Sprechzeiten finden Sie hier: Direktzugang: 30310

Stellungnahme Fachprofessor/in



Für das an der Beuth Hochschule

HTW

Name/Ort der Hochschule

während des Bachelorstudiums erbrachte Modul mit dem Titel:

Modulname

kann für das TU-Mastermodul

Modulname

die Äquivalenz bestätigt werden.

die Äquivalenz **nicht** bestätigt werden.

Modulverantwortliche/r und Stempel vom FG

An den

Prüfungsausschuss für

Elektrotechnik

Sekr.: MAR 6-2

Marchstr. 23

10587 Berlin

Antrag auf Anerkennung von Modulen aus dem Bachelor im Master (StuPO 2015),

weil Master-Immatrikulation im WS 15/16

Herr Frau Matrikelnummer: _____

Name: _____

Vorname: _____

Telefon _____

TU-Emailadresse: _____

Hochschule, an der der Bachelor absolviert wurde: _____

Hiermit beantrage ich, dass die aufgeführten Module aus dem Bachelor im Master anerkannt werden, da eine entsprechend Äquivalenz vorliegt.

Diesem Antrag zu Grunde liegt der Beschluss des Prüfungsausschusses Elektrotechnik vom 05.07.2016 . Äquivalenzbetätigungen der TU-Fachprofessoren liegen diesem Antrag bei.

Datum

Unterschrift der/des Studierenden

Anlage:

- Auflistung der beantragten Module
- Äquivalenzbestätigungen der entsprechenden Fachprofessoren
- B. Sc.-Zeugnis bzw. Notenbescheinigung
- Entscheidungsblatt des Prüfungsausschusses
- Ggf. Bestätigung des Praktikumbescheinigung

Nicht von Studierenden auszufüllen !

An

I B 4 - Elektrotechnik -

mit der Bitte um Gutschrift der genannten Module in den entsprechenden Studiengebieten unter Berücksichtigung bei der Gesamtnote im Studierendenkonto (QSPOS):

Matrikelnummer: _____

Name: _____

Vorname: _____

TU-Modulname	Wahlpflicht	Studiengebiete <small>bitte entsprechend ankreuzen</small>								
		Automatisierungstechnik	Eingebettete Systeme und Rechnerarchitekturen	Elektronik, Photonik und Integrierte Systeme	Kommunikationssysteme	Medientechnik und Mensch-Maschine-Interaktion	Kognitive Systeme	Verteilte Systeme und Netze	Data und Software Engineering	Grundlagen der Informatik
	<input type="checkbox"/> 36 er <input type="checkbox"/> 24 er									
	<input type="checkbox"/> 36 er <input type="checkbox"/> 24 er									
	<input type="checkbox"/> 36 er <input type="checkbox"/> 24 er									
	<input type="checkbox"/> 36 er <input type="checkbox"/> 24 er									
	<input type="checkbox"/> 36 er <input type="checkbox"/> 24 er									
	<input type="checkbox"/> 36 er <input type="checkbox"/> 24 er									

Einbringung eines Berufspraktikums im Umfang von 12 LP gemäß der Praktikumsordnung (Bestätigung des Obmannes liegt bei).

Datum

Unterschrift/Stempel Prüfungsausschuss Computer Engineering

Name: _____ Matrikelnummer: _____

TU-Modulname	Wahlpflicht	Studiengebiete bitte entsprechend ankreuzen								
		Automatisierungstechnik	Eingebettete Systeme und Rechnerarchitekturen	Elektronik, Photonik und Integrierte Systeme	Kommunikationssysteme	Medientechnik und Mensch-Maschine-Interaktion	Kognitive Systeme	Verteilte Systeme und Netze	Data und Software Engineering	Grundlagen der Informatik
	<input type="checkbox"/> 36 er <input type="checkbox"/> 24 er									
	<input type="checkbox"/> 36 er <input type="checkbox"/> 24 er									
	<input type="checkbox"/> 36 er <input type="checkbox"/> 24 er									
	<input type="checkbox"/> 36 er <input type="checkbox"/> 24 er									
	<input type="checkbox"/> 36 er <input type="checkbox"/> 24 er									
	<input type="checkbox"/> 36 er <input type="checkbox"/> 24 er									

Berufspraktikum soll angerechnet werden (Bestätigung liegt anbei).

Hinweis für Studierende: Es können max. 30 LP (inkl. Berufspraktikum) übertragen werden.